

Datenschutzhinweise für Mitarbeiter und Bewerber sowie andere vergleichbar betroffene Personen gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen als Mitarbeiter bzw. Bewerber einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns geben. Zusätzlich informieren wir Sie über Ihre Rechte zum Datenschutz.

1 Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

WestSpiel-Casinos	Verantwortliche Stelle
Spielbank Aachen Spielbank Dortmund-Hohensyburg Casino Bad Oeynhausen Unternehmenszentrale	Westdeutsche Spielbanken GmbH & Co. KG Landfermannstraße 6 47051 Duisburg
Casino Duisburg	Casino Duisburg GmbH & Co. KG Königstraße 55 47051 Duisburg
Casino Bremen Casino Bremerhaven	Bremer Spielcasino GmbH & Co.KG Langenstraße 38-42 28195 Bremen
Gastronomiebetriebe in den Casinos	WestSpiel Entertainment GmbH Landfermannstraße 6 47051 Duisburg

2 Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Westdeutsche Spielbanken GmbH & Co. KG
Datenschutzbeauftragter
Landfermannstraße 6
47051 Duisburg
E-Mail: datenschutz@westspiel.de

3 Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Welche Daten wir im Einzelnen verarbeiten und in welcher Weise diese genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem Gegenstand des Bewerbungsverfahrens und Inhalt Ihres Beschäftigungsverhältnisses. Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses stehen und die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und des Beschäftigungsverhältnisses erhalten.

Zu den personenbezogenen Daten zählen insbesondere:

- Personalien (z. B. Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtstag sowie -ort und Staatsangehörigkeit)
- familiäre Daten (z. B. Familienstand und Angaben zu Kindern)
- Religionszugehörigkeit

- Gesundheitsdaten (sofern für das Beschäftigungsverhältnis relevant z. B. bei einer Schwerbehinderung)
- Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten)
- Steueridentifikationsnummer
- Angaben zur Qualifikation und Mitarbeiterentwicklung (z. B. Ausbildung und Berufserfahrung und Sprachkenntnisse und Fortbildungen)
- Nachweisdokumente wie z. B. Lebensläufe und Zeugnisse

sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

Weitere relevante personenbezogene Daten, die wir von Dritten erhalten oder eigenständig generiert haben, können sein:

- Angaben zum Beschäftigungsverhältnis (z. B. Eintrittsdatum und Bezeichnung der Tätigkeit, Titel, Kontoinformationen, Dienstreisen, Beurteilungen und betriebliche Widereingliederung)
- lohnsteuerrelevante Daten aus der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Gehaltszahlung)
- Informationen über die finanzielle Situation von Mitarbeitern (z. B. Gehaltspfändungen)
- Sozialversicherungsdaten
- Daten zur betrieblichen Altersversorgung
- Angaben zur Arbeitszeit (z. B. Arbeitszeiterfassung und Urlaub und Krankheit und Daten in Zusammenhang mit Dienstreisen)
- Zutrittsdaten
- Berechtigungsdaten (z. B. Zugangs- und Zugriffsrechte)
- Bild- und Videodaten (z. B. Ausweisfoto und Videoaufzeichnungen)
- Daten zur Mitarbeiterevaluierung
- Polizeiliches Führungszeugnis

sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

4 Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) in folgendem Rahmen:

4.1 Begründung, Durchführung, Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 26 BDSG; Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO):

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses im Rahmen des mit Ihnen bestehenden Vertrages, soweit dies erforderlich ist. Des Weiteren werden wir Ihre Daten verarbeiten, soweit dies zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz, einem Tarifvertrag oder einer Betriebsvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten z. B. zur Prüfung der Bewerbung, der Kommunikationen mit Ihnen, der Durchführung von Bewerbungsgesprächen oder zur Erstellung eines Angebotes. Die Daten aus dem Bewerbungsverfahren verarbeiten wir auch nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses, soweit für die vorgenannten Zwecke erforderlich.

4.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die unter Ziffer 4.2 genannten Zwecke hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele für solche Fälle sind:

- Maßnahmen zum Schutz von Mitarbeitern und Kunden sowie zum Schutz des Eigentums des Unternehmens und zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Mitarbeiterförderprogramme
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

4.3 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Glücksspielstaatsvertrag, Spielbankengesetz, Sozialversicherungsrecht, Steuerrecht, Arbeitssicherheit) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. im Rahmen der Zuverlässigkeitsprüfung nach dem Geldwäschegesetz). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitätsprüfung, die Gewährleistung der ordnungsgemäßen Spieldurchführung nach den Spielbankengesetzen, die Erfüllung sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Kontroll-, Melde- oder Dokumentationspflichten sowie die Steuerung von Risiken im Unternehmen (z.B. im Bereich Arbeitssicherheit).

4.4 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben (z. B. zur Aufnahme Ihrer Bewerbung im Talentpool), erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß den in der Einwilligungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Gegebenenfalls erhalten Sie im Anschluss an das Bewerbungsverfahren eine Einladung zur Aufnahme in unseren Talentpool. Dies erlaubt uns, Sie auch in Zukunft bei passenden Vakanzen bei unserer Bewerberauswahl zu berücksichtigen. Liegt uns eine entsprechende Einwilligung Ihrerseits vor, werden wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Maßgabe Ihrer Einwilligung bzw. ggf. zukünftigen Einwilligungen in unserem Talentpool speichern.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

4.5 Aufgrund von Kollektivregelungen (Art. 88 DSGVO, § 26 Abs. 4 BDSG)

Geht eine Verarbeitung über den Zweck der Vertragsabwicklung hinaus, so ist sie nach Art. 88 DSGVO, § 26 Abs. 4 BDSG auch dann zulässig, wenn sie durch eine Kollektivregelung gestattet wird. Kollektivregelungen sind Tarifverträge oder Vereinbarungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmervertretungen im Rahmen des Arbeitsrechts.

4.6 Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezog. Daten (Art. 9 DSGVO, § 26 Abs. 3 BDSG)

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO, zu denen insbesondere Daten über die rassische und ethnische Herkunft, über politische Meinungen, über religiöse oder philosophische Überzeugungen, über Gewerkschaftszugehörigkeiten oder über die Gesundheit oder das Sexualleben gehören, verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses insbesondere der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe) nach § 26 Abs. 3 BDSG. Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (z. B. betriebliches Eingliederungsmanagement).

5 Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung meiner Daten?

Im Rahmen des Arbeitsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Arbeitsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten und bei vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

6 Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung der oben genannten Zwecke oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass das Beschäftigungsverhältnis ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf einen längeren Zeitraum angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften.
- Erfüllung der Aufbewahrungsfristen gemäß Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). Soweit zur Erbringung des Nachweises, dass im Bewerbungsverfahren keine Benachteiligung von Bewerbern vorgelegen hat, oder für betriebsverfassungsrechtliche Zwecke (z.B. Verfahren nach § 99 BetrVG) nicht mehr erforderlich, werden wir Ihre Daten 6 Monate nach Zugang der Absage löschen. Sollten Sie uns darüber hinaus die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten zwecks Aufnahme in einen Talentpool zur Berücksichtigung für künftige Stellenangebote erteilt haben, speichern wir Ihre Daten weitere 12 Monate.

Sofern die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse erfolgt, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald dieses Interesse nicht mehr besteht. Bei Datenverarbeitung aufgrund einer erteilten Einwilligung werden die Daten bei Widerruf der Einwilligung gelöscht, es sei denn, es besteht eine der genannten Ausnahmen.

7 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb der Unternehmen erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie zur Wahrung berechtigter Interessen benötigen (z. B. Personalabteilung, Schwerbehindertenvertretung, Führungskräfte in der jeweiligen Organisationseinheit, Betriebsrat).

Auch von uns eingesetzte Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten, sofern sie die Daten zur Erfüllung ihrer Leistung benötigen. Dies sind z. B. Unternehmen in den Kategorien Personalmanagement, Schulungsanbieter und IT-Dienstleistungen. Sämtliche Dienstleister sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unserer Unternehmen ist zunächst zu beachten, dass wir als Arbeitgeber nur erforderliche personenbezogene Daten unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz weitergeben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Sozialversicherungsträger
- Krankenkassen
- Versorgungswerke
- Steuerbehörden
- Berufsgenossenschaften
- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden und Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- verbundene Unternehmen
- andere Unternehmen zur Abwicklung von Gehaltszahlungen oder vergleichbare Einrichtungen an die wir zur Durchführung der Vertragsbeziehung personenbezogene Daten übermitteln
- Wirtschafts- und Lohnsteuerprüfer
- mit uns gemeinsam Verantwortliche

8 Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

9 Automatisierte Entscheidungsfindung; kein Profiling

Zur Begründung, Durchführung und Beendigung der Arbeitsbeziehung nutzen wir keine vollautomatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist. Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

10 Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen die folgenden Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung unrichtiger oder auf Vervollständigung (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO), soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (18 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit, d. h. zur Herausgabe der über Sie gespeicherten Daten, in einem strukturierten Format (Art. 20 DSGVO).

Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Im Falle eines Widerrufs bleibt die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu Ihrem Widerruf unberührt. Diese Rechte können Sie gegenüber den oben aufgeführten verantwortlichen Stellen geltend machen.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sein denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die oben genannte verantwortliche Stelle gerichtet werden an.

11 Ansprechpartner bei datenschutzrechtlichen Beschwerden

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden (Art. 77 DSGVO):

In Nordrhein-Westfalen an:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

oder

In Bremen an:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Arndtstraße 1
27570 Bremerhaven
Tel.: +49 421 3612010 oder +49 471 5962010
Fax: +49 421 49618495
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de